

Stellungnahme zum Antrag



SPD-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: 2023/0062
 Verantwortlich: Dez. 6
 Dienststelle: StplA

Möglichkeiten der Umgestaltung in der Steinkreuzstraße zwischen Katzenberg- und Ringstraße

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wolfartsweier	31.01.2023	4	x	

Kurzfassung

Es wird vorgeschlagen, die im Antrag genannte Überplanung zu einem Zeitpunkt vorzunehmen, an dem im Projektzusammenhang mit einer Straßensanierung auch mögliche bauliche Verbesserungen umgesetzt werden können. So kann auch auf bis dahin möglicherweise geänderte Rahmenbedingungen aktuell eingegangen werden.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit VBK	

Ergänzende Erläuterungen

Der Sachverhalt wurde in der Verkehrsplanungsrunde zwischen Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Ordnungs- und Bürgeramt, Verkehrspolizei und Verkehrsbetrieben beraten.

Im Ergebnis ist die Intention des Antrags nachvollziehbar. Der genannte Abschnitt entspricht in seiner Baulichkeit noch der ursprünglichen Zweckbestimmung als Bundesstraße. Seit Eröffnung der Ortsumgehung ist der Verkehr hier deutlich zurückgegangen.

Nach derzeitigen Maßstäben würde die Steinkreuzstraße entsprechend nicht mehr in dieser Form ausgebaut werden, wenngleich dies für eine Vielzahl an Straßen im Stadtgebiet zutrifft und sie weiterhin verkehrliche Funktionen erfüllen muss, beispielsweise für den Busverkehr, der unter Zugrundelegung eines Begegnungsfalls eine gewisse Straßenbreite erfordert. Zudem ist dieser Abschnitt der Steinkreuzstraße – trotz der genannten Entwicklungen – dennoch in weiten Teilen beidseitig anbaufrei. Mit der Markierung von Schutzstreifen für den Radverkehr wurde hier bereits eine kostengünstige Möglichkeit realisiert, die den geänderten Erfordernissen Rechnung trägt.

Dieser Verkehrsversuch „Schutzstreifen bei schmaler Kernfahrbahn“ läuft Ende diesen Jahres aus. Die wissenschaftliche Begleitung hat auf der Grundlage der Fahrbahnbreite, des Geschwindigkeitsniveaus und der Verkehrsbelastung die Querschnittsaufteilung positiv bestätigt, auch aus Verkehrssicherheits-sicht. Die Ausnahmegenehmigung soll daher verlängert werden.

Da sich die Straße in einem guten bis sehr guten Zustand befindet, ist eine Sanierung, bei der bauliche Veränderungen mit umgesetzt werden könnten, auch mittelfristig nicht erforderlich. Daher würde auch eine planerische Aufbereitung zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Mehrwert erbringen. Es wird daher vorgeschlagen, die im Antrag genannte Überplanung zu einem Zeitpunkt vorzunehmen, an dem im Projektzusammenhang mit einer Straßensanierung auch mögliche bauliche Verbesserungen umgesetzt werden können. So kann auch auf bis dahin möglicherweise geänderte Rahmenbedingungen aktuell eingegangen werden. Dies gerne auch unter aktiver Einbeziehung und Beteiligung des Ortschaftsrates.